

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Juni 2017

*All's well that ends well.
Tout est bien qui finit bien.
Bien está lo que bien acaba.
Finis coronat opus.
Ende gut, alles gut.*



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2017/18 ist unglaublich schnell zu Ende gegangen, eine anstrengende Zeit mit vielen Klassenarbeiten liegt hinter uns und wir alle freuen uns jetzt auf die Ferien.

Heute bekommt Ihr Eure Zeugnisse. Wir hoffen und wünschen Euch, dass sich Euer Arbeitseinsatz gelohnt hat und am Ende wirklich alles gut ist und Ihr mit Euren Zeugnissen zufrieden seid.

Ganz besonders möchten wir uns hier bei allen Eltern bedanken, die unsere WGS durch ihren Einsatz und ihre Mitarbeit während des Schuljahres in vielfältiger Weise unterstützt haben. Nur wenn alle zusammenhelfen, mitdenken und mitgestalten, kann Schule funktionieren. Wir schätzen Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sehr und hoffen und wünschen uns, dass wir auch im nächsten Schuljahr gemeinsam und gut zum Wohle Ihrer Kinder zusammenarbeiten.

Nachprüfungen

Einige von Euch haben die Chance, in der letzten Ferienwoche eine **Nachprüfung** zu bestehen und damit nachträglich in die nächste Klasse versetzt zu werden.

Hier sind die Termine:

Schriftliche Nachprüfung: Mittwoch, 01. August 2018, um 9:00 Uhr

Mündliche Nachprüfung: Donnerstag, 02. August 2018, ab 9:00 Uhr

Falls Ihr zu denen gehört, die eine Nachprüfung antreten dürfen und wollen, wünschen wir Euch schon jetzt viel Erfolg beim Lernen und für das Bestehen der Prüfung.

Glückwunsch und Abschied

Im Rahmen einer Akademischen Feier wurden am Freitag, den 15. Juni, 103 Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussklassen entlassen.

42 Schüler/innen aus unseren beiden Realschulklassen sowie 28 Schüler/innen des Hauptschulzweiges erhielten die Abschlusszeugnisse von ihren Klassenlehrerinnen Frau Rudhof-Grüninger (H9a) und Frau Zweschper (R10b) und von ihren Klassenlehrern Herrn Vetter (H9b) und Herrn Frühbeis (R10a). Insgesamt 33 Schüler/innen der beiden 10. Gymnasialklassen bekamen von Frau Kluge (G10a) und Frau Bombera (G10b) ihre Übergangzeugnisse für die Versetzung in die Oberstufe.

Von unseren Realschülern haben 32 den mittleren Abschluss mit Eignung für die Fachoberschule (76 %) erreicht und 17 (40 %) die Eignung für die Gymnasiale Oberstufe.

Von unseren 28 Hauptschülern schafften 27 den qualifizierenden Hauptschulabschluss, der dazu berechtigt, in die 10. Klasse vorzurücken und den Realschulabschluss zu machen.

Die Klassen- und Jahrgangsbeste Schülerin ist im Hauptschulzweig **Kauthar Al-Bashir** (Durchschnitt: 1,5). Im Realschulzweig schnitten **Lea Meuer** (R 10b, Durchschnitt: 1,7) und **Maximilian Supernak** (R10a, Durchschnitt: 1,7) am besten ab.

Im Gymnasialzweig haben sich **Ella Einicke** (G10b, Durchschnitt 1,4) und **Tamme Laackmann** (G10a, Durchschnitt 1,4) den besten Zeugnisdurchschnitt erarbeitet.

Im Rahmen unserer Feier wurden auch die besten ausländischen Schüler von Carmen Jimenez-Gutierrez, der Vorsitzenden des Ausländerbeirates, geehrt: **Dilara Ugur** aus der Türkei (H9a, Durchschnitt: 1,8), **Abdul-Fazel Maleki** aus Afghanistan (R10b, Durchschnitt: 2,0) und **Gabriel Giustino** aus Italien (G10b, Durchschnitt 1,8).

Den gefragten Johann-Georg-Schröder-Preis, der nach unserem ehemaligen Schulleiter benannt und von ihm gestiftet ist, bekam dieses Jahr **Laetitia Taburet** aus der R10a für ihr herausragendes schulisches und soziales Engagement. Unser Bürgermeister Christian Seitz, unsere Schulleiterin Frau Schmidt und einige Schülerinnen und Schüler hielten bewegende und wehmütige Abschiedsreden. Wir wünschen Euch alles Gute für Eure Zukunft und viele schöne Erinnerungen an unsere WGS!

Amerika-Austausch mit Highlight Chicago

Vom 6. bis 23. März haben 13 Schülerinnen und Schüler zweieinhalb Wochen im Südwesten der USA verbracht. Begleitet und kompetent betreut wurden sie dabei von Frau Kluge und Frau Kletti. Die Jugendlichen lebten in Albuquerque/New Mexico in sorgfältig ausgewählten amerikanischen Familien und besuchten den Unterricht ihrer Hostpartner an insgesamt fünf High Schools. Highlights der Reise waren Ausflüge nach White Sands, zu den Tent Rocks, nach Santa Fe und ein zweitägiger Besuch der Stadt Chicago.

Patricia Diefenbach (G9b) hat der Alltag an der Austauschschule La Cueva High School besonders beeindruckt: „Der Unterricht ist komplett anders als der an deutschen Schulen. Die Schüler haben keine festen Klassen, sondern die Lehrer haben eigene Klassenräume. Jeder Schultag geht bis halb drei, aber im Endeffekt lernen die Schüler eher weniger, weil sie weniger Fächer haben, und diese auch nur für ein, zwei Jahre. Der Unterricht ist mehr nach dem Prinzip

„Arbeite, wann du willst, nicht wann du musst“ aufgebaut.“ An der Bosque School war es ähnlich: „Lehrer und Schüler sind dort besonders auf ein lockeres Lernen und freundliches Miteinander bedacht, was ich natürlich sehr cool fand. Die Lehrer versuchen den Kindern mehr Freiräume und Selbstständigkeit zu lassen“, berichtet **Merle Braun** (G9b). „Besonders hat mich gewundert, dass es den Kindern während den Schulstunden erlaubt ist, das Handy zu benutzen. Interessant war, dass die Kinder trotzdem im Unterricht mitmachten und die Klasse ruhig blieb, wenn der Lehrer draußen war. Die Schüler waren extrem selbstständig.“



„Arbeite, wann du willst, nicht wann du musst“ aufgebaut.“ An der Bosque School war es ähnlich: „Lehrer und Schüler sind dort besonders auf ein lockeres Lernen und freundliches Miteinander bedacht, was ich natürlich sehr cool fand. Die Lehrer versuchen den Kindern mehr Freiräume und Selbstständigkeit zu lassen“, berichtet **Merle Braun** (G9b). „Besonders hat mich gewundert, dass es den Kindern während den Schulstunden erlaubt ist, das Handy zu benutzen. Interessant war, dass die Kinder trotzdem im Unterricht mitmachten und die Klasse ruhig blieb, wenn der Lehrer draußen war. Die Schüler waren extrem selbstständig.“ **Julia Walter** (G9a) war von Chicagos Größe beeindruckt: „Nicht nur von den Gebäuden, sondern auch von der Stadt insgesamt. Chicago hat nämlich auch viel Natur zu bieten: wie den Lake Michigan, den Chicago River und die großen Parks.“ Das Hotel Chicago River North auf der Magnificent Mile bot alles, was das Schülerherz höher schlagen lässt: moderne Zimmer mit TV, großes Frühstücksbuffet und einen tollen Fitnessraum. Zudem konnten alle Sehenswürdigkeiten von dort zu Fuß erreicht werden. **Kira Schönberg** (G9b) fand faszinierend, „dass an einem Tag Sommertemperaturen mit um die 20 Grad herrschten, ich aber am nächsten Tag im Schnee auf dem Sandia Peak stand.“ **Tamino Sinefakis** erzählt: „Meine Gastfamilie bestand aus neun Personen. Dies war sehr aufregend für mich, da ich keine Geschwister habe.“ Ein Highlight des Austauschs war nicht nur für **Juliana Elwenn** (G9b) der Ausflug zu den White Sands: „Bei Sonnenuntergang konnte man dort wirklich schöne Bilder mit atemberaubendem Hintergrund machen.“

Vom 3. bis 12. Juni besuchte die amerikanische Deutschlehrerin Cathy Gamble die Weingartenschule mit zehn Schülern. Außer Frankfurt, standen Wiesbaden, Mainz und der Rheingau samt Schifffahrt auf dem Programm.

Ausflug nach Mainz ins Gutenbergmuseum

Johannes Gutenberg, der mit seiner wegweisenden Erfindung die Vermittlung von Wissen und Bildung für jedermann ermöglicht hat, war unser Thema in der Unterrichtsreihe „Renaissance-

Aufbruch in eine neue Zeit?“. Wie es dazu kam, haben wir durch ein Experiment (Stempeln vs. Abschreiben) im Geschichtsunterricht nachempfunden, um dann am Donnerstag, den 8. März, mit unserer Lehrerin Frau Schmitt ins Gutenbergmuseum nach Mainz zu fahren.

Nach einer einstündigen Fahrt und einen Spaziergang durch die schöne Altstadt erreichte unsere Gruppe das Museum. Zum Einstieg schauten wir einen Film über die Person Gutenbergs. Anschließend erkundeten wir das Museum mithilfe eines Fragebogens. Danach bekamen wir in der rekonstruierten Gutenberg-Werkstatt eine Druckvorführung, in der uns der Buchdruck erklärt und mit Hilfe eines nachgebauten Modells präsentiert wurde. Tamara und Sven durften eine Seite aus der Gutenberg-Bibel selbst drucken, diese ziert als Andenken nun unsere Klasse. Nach dem ca. zweistündigen Aufenthalt und weiteren Themengebieten, wie die Entwicklung der Schrift (Ägypten, China etc.) traten wir mit neuem Wissen unsere Heimreise nach Kriftel an.

Weil es so schön war, machte sich die Klasse G8b mit Frau Schmitt gemeinsam mit der Klasse R8c und Frau Diegisser am 27. März nochmals auf den Weg nach Mainz, aber sie kamen nie dort an. Denn es kommt manchmal anders, als man denkt! Alle sind pünktlich zum Treffpunkt am Bahnhof Kriftel erschienen. Auch die Bahn kam....pünktlich! Wir stiegen wie geplant am Frankfurter Bahnhof um. Doch zwischen der Haltestelle Frankfurt Stadion und Frankfurt Flughafen knallte es plötzlich laut. Die Bahn wurde langsamer und blieb stehen. Aufgrund einer Oberleitungsstörung konnten wir unsere Reise nicht fortsetzen. Nach zwei Stunden Wartezeit in der vollen Bahn wurde unser Zug abgeschleppt. Wir verbrachten noch eine Stunde Freizeit am Frankfurter Hauptbahnhof und fuhren dann zurück nach Kriftel.

(Emma Tadic, Linda Berger/G8a und Sebastian Berger/G8b)

Welttag des Buches an der WGS



1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“ und griff damit einen katalanischen Brauch auf, bei dem zum Namenstag des Volksheligen *St. Georg* Rosen und Bücher verschenkt wurden. Darüber hinaus ist dieser Tag der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Auch dieses Jahr wurde dieser Tag gefeiert. Bei uns an der Weingartenschule nahm die Klasse R5b an der Aktion des Börsenvereins in Kooperation mit der *Stiftung Lesen* teil und las aus

dem Buch „Ich schenke dir eine Geschichte“; das Klassenzimmer wurde hierfür einmal mit der Wiese getauscht. (E. Späth)

WGS mit schnellen Beinen vertreten!

Donnerstag, 10. Mai – Christi Himmelfahrt. Feiertag und schulfrei, das heißt für viele von uns Ausschlafen und gechillt den Tag genießen. Der Blick aus dem Fenster am frühen Morgen zeigt Regen aus einem wolkenverhangenen, grauen Himmel. Also am besten wieder ab ins Bett und nochmal gemütlich umgedreht. Doch nicht so für die Sportskanonen aus der Weingartenschule. Schon seit langem haben sie sich für den 20. Kreisstadtlaf in Hofheim angemeldet und fiebern alle dem Start entgegen. Da sollte uns doch das Wetter nicht die gute Laune vermiesen! Also auf nach Hofheim, wo um 10 Uhr am Untertor der Startschuss zum 10 km Lauf fällt. Pünktlich zum Start hört es auf zu regnen, sodass nur die eine oder andere Pfütze unterwegs für etwas erfrischendes Nass sorgt. Bei über 1000 Läufern auf der 10 km Strecke geht es im Startbereich ganz schön eng zu und wer sich nicht weit vorne einsortiert, muss nach dem Startschuss erst einmal ein paar Minuten warten, bis das Rennen endlich losgeht. Die abwechslungsreiche Strecke führt uns von Hofheim nach Zeilsheim, durch den Industriepark Höchst zum Mainufer und schließlich auf einem knackigen Schlussanstieg hinauf zum Ziel am Schlossplatz in Höchst.

Gut gelaunt präsentieren sich die Läufer vor dem Start.

v.l.: Herr Hein, Luca Kühnert, Sven Friske, Nils Friske, Laura Essler, Frau Birkner



Dort angekommen sind wir froh und glücklich, den Lauf erfolgreich gefinisht zu haben. Wer jetzt eine Stärkung braucht, kann bei der großen Zielparty mit Siegerehrung am Mainufer seine Energiespeicher wieder auffüllen. Es war anstrengend aber schön, sind sich nach dem Lauf alle einig. Auch im nächsten Jahr wollen wir die Weingartenschule dort wieder von ihrer sportlichen Seite präsentieren. Vielleicht können wir unser Team bis zum 21. Kreisstadtlaf 2019 noch vergrößern? Alle Infos zum Lauf und für das vorbereitende Training gibt's bei Euren Sportlehrern. Mit dem Startgeld unterstützen wir einen guten Zweck. Es geht an die LEBERECHT-Stiftung, die sich seit über 60 Jahren um benachteiligte Kinder kümmert. (O. Hein)



Veni, vidi, vici!

Latein-Vokabelkönig 2018 - Begabtenförderung an der WGS

Mal eben das Pensum eines ganzen Schuljahres, nämlich 250 Lateinvokabeln (!), auf einmal wiederholen und lernen? – Kein Problem für die WGS-Vokabelkönigin und den WGS-Vokabelkönig! Schon zum dritten Mal fand dieser große Wettbewerb am Schuljahresende statt, und zwar in den Jahrgängen 7, 8 und 9 des Gymnasialzweiges. Frau van de Loo als Leiterin der Fachschaft Latein ist sehr stolz auf **Fiona Elwenn** (G 7a) und **Sven Friske** (G8b), die als einzige von insgesamt 54 Teilnehmern diesen anspruchsvollen Test mit der Note 1 bestanden haben. Die Magistra gratuliert begeistert zu dieser Leistung. Sie überreichte der **Regina Vocabulorum Latinorum MMXVIII** und dem **Rex Vocabulorum Latinorum MMXVIII** eine Urkunde und einen Kinogutschein. Die acht zweitplatzierten Schülerinnen und Schüler, die mit Note 2 abgeschlossen haben, freuten sich über einen Gutschein für die Eisdielen. ☺ Die Lateinfachschaft bedankt sich sehr herzlich bei unserem WGS-Förderverein, der die Preise großzügig finanziert hat.



Fiona Elwenn und Sven Friske (in der Mitte mit Urkunde) und die Zweitplatzierten (von rechts nach links): Rebecca Will (G8a), Nadine Radünz (G8a), Maximilian Müller (G7b), Shabana Djan (G7a), Lili Keil (G7c), Carina Diel (G9a) und Annika Niedeck (G7b) mit ihrer Magistra Nicola van de Loo (wegen Erkrankung nicht auf dem Bild ist Theo Glaser aus der G7b)

Schülerplaner

Bitte besorgt Euch keine Hausaufgabenhefte oder Unterrichtsplaner für das neue Schuljahr. Es gibt wieder für jeden von Euch den WGS-Schülerplaner mit vielen wichtigen zusätzlichen Infos und Notizmöglichkeiten für 5 €.

Boy´s and Girl´s Day 2019

Typisch Mädchen – typisch Junge? Wenn ihr euch von klassischen Rollenbildern verabschieden wollt, solltet Ihr Euch frühzeitig um einen Schnuppertag in einer interessanten Firma oder einem interessanten Betrieb kümmern. Deswegen schon hier und heute die Info: Der Boy´s und Girl´s Day für die 7. Klassen wird im kommenden Jahr am **Donnerstag, den 28. März 2019** stattfinden.



Am Freitag, den 22. Juni, endet der Unterricht mit der Zeugnisausgabe in der 3. Stunde. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 06. August 2018, mit der 1. Stunde.

Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich wohlverdiente Erholung und schöne Sommerferien! Die WGS freut sich auf ein fröhliches Wiedersehen zum neuen Schuljahr. Vielen Dank und herzliche Grüße
Ihre/Eure *Silvia Schmidt*